

## Bericht von der PV-ZV-Sitzung 2\_2021

### Ständerat entscheidet auf Erhöhung des Rentenalters für Frauen 😞

Der Zentralvorstand traf sich bereits zur zweiten Sitzung 2021. Wegen der Covid-19-Massnahmen fiel das Treffen mit den Sektionspräsidenten der Romandie aus, die Traktanden wurden wiederum vor den Bildschirmen behandelt.

Ältere Mitglieder sehen sich gezwungen, aus dem SEV auszutreten, wenn sie finanziell schlecht gestellt sind und Ergänzungsleistungen beziehen. Die Sozialämter bzw. KESB anerkennen den SEV-Beitrag nicht als «Grundbedarf» und decken den Betrag nicht ab. Der PV will nicht hinnehmen, dass nun langjährige, treue Mitglieder, die EL beziehen, aus finanziellen Gründen den SEV verlassen und hat den SEV nach einer Beitragsbefreiung angefragt. Zwischenzeitlich hat der SEV-Vorstand das Reglement geändert und die Zustimmung zur Beitragsbefreiung erteilt. Das Mitglied muss einen Antrag stellen.

Die «Dampffahrten Furka» mussten erneut um ein weiteres Jahr verschoben werden. Im Herbst sollen die regionalen Pensioniertentreffen der SBB durchgeführt werden.

Giorgio Tuti wird an der Herbsttagung des PV teilnehmen und über «20 Jahre GAV-Politik im SEV» erzählen. Die Delegierten werden auch Gelegenheit haben, mit ihm weitere Themen zu diskutieren. Ein weiteres Diskussionsthema werden die Übertritte zum PV und «Sympathie Mitgliedschaften von pensionierten Kolleg\*innen in den aktiven Sektionen» sein.

Der Zentralvorstand hat Kenntnis erhalten, dass die FIP-Abgabe des Ermässigungsausweises für Mitglieder über 85 Jahre nur noch auf Bestellung erfolgt. Zwar immer noch gratis, aber nicht mehr automatisch. ZP Roland Schwager hat die Verantwortlichen bei den SBB gebeten, künftig solche Änderungen nicht erst nach Rückfrage bekannt zu geben.

Leider hat der Ständerat trotz einer Petition mit rund 300'000 Unterschriften entschieden, bei der AHV-Revision das Rentenalter für Frauen auf 65 Jahre zu erhöhen. Die Vorlage wird nun im Nationalrat behandelt. Aroldo Cambi, SEV und Arbeitnehmervertreter, ist zum neuen Stiftungsratspräsidenten der PK SBB gewählt worden, herzliche Gratulation. Wegen der Covid-19-Massnahmen fallen weiterhin keine Sektionsanlässe statt. Dies erschwert auch die Mitgliederbetreuung. Auch die Mitgliederzahlen im PV sinken und wir hoffen, dass der Mitgliederbestand mit den erwarteten Pensionierungen der «starken» Jahrgänge wieder steigen wird.

Die nächste ZV-Sitzung findet in Bellinzona statt, sofern die Covid-19-Massnahmen eine physische Sitzung wieder erlauben und die Restaurants öffnen dürfen.

Alex Bringolf, ZS

